

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-12-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

30. Dezember 1961

12.11.61
Jahresnotiz
XX/82

Lieber Herr Sternfeld, -

seien Sie sehr bedankt. Ihre Korrekturen habe ich, soweit dies technisch möglich war, noch eingefügt, möchte Sie aber darauf hinweisen, dass Sie offenbar ein Prinzip übersehen haben, welches ich im Falle von Emigrantenautoren durchwegs anwandte: Wo immer ein Emigrant in seinem Exil- oder Gastland wohnen blieb, und also nicht nach Deutschland zurückkehrte, habe ich dies angemerkt. Wo immer eine solche Anmerkung nicht vorliegt, ist also offenkundig, dass der betreffende zu irgend einem Zeitpunkt heimkehrte. Im Gegensatz zu Ihrer Bibliographie stellen meine Anmerkungen ja auch keineswegs ein "Werk" dar, das die Schicksale emigrierter Schriftsteller zum Gegenstand hätte. Was ich schrieb musste stimmig sein. Nicht aber war ich genötigt, den gesamten Lebenslauf der betreffenden in Anmerkungen aufzunehmen, die ja uferlos geworden wären, hätte ich dies getan.

Für gewisse Korrekturen (Lasker-Schüler, Grosz, dessen Rückkehr ins urheimische Berlin so kurz vor seinem Tode immerhin bemerkenswert ist, etc.) bleibe ich Ihnen herzlich verbunden.

All meine besten Wünsche für Sie und Ihre Frau und uns alle!

Ihre

PS. All Ihre Fragen habe ich ja schon telephonisch, wenn auch leider negativ, beantwortet. Und wo Regler nun wirklich lebt, lasse ich ganz einfach unausgesprochen. Meine Mutter und Schwester sind ihm wiederholt in Italien begegnet, und er tat ganz so, als lebte er dort. Vielleicht teilt er sich zwischen Mexiko und Italien. Gleichviel.

Industrie-
archiv